



Fraktionsmitteilungen der CDU

Von Michael Löser,
Fraktionsvorsitzender

Die Gemeindevertretung braucht keinen neuen Vorsitzenden!

Die Abwahl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung Dr. Ulrich Stempel beantragt die SPD in der kommenden Sitzung der GVT (nach Redaktionsschluss). Ein Antrag, auf dem zwar SPD steht, in dem aber ganz viel AfD steckt. Denn deren Fraktionsvorsitzender hatte erst kürzlich in einem fragwürdigen Zwischenruf den Vorsitzenden als „untragbar“ beschimpft. Ein Vorfall, der eigentlich einen Kommunalpolitiker adelt zu Zeiten, wo die Solidarität, Zusammenarbeit und Kompromissbereitschaft der Parteien der demokratischen Mitte besonders gefordert wäre. Wir standen und stehen dafür stets zur Verfügung.

Die offizielle Begründung des Antrags ist an den Haaren herbeigezogen: Mit der Gründung einer neuen Fraktion hätten sich die Mehrheitsverhältnisse in der GVT geändert. Tatsächlich aber bleibt die CDU-Fraktion nach wie vor die stärkste. Auch an dem deutlichen Vorsprung der CDU bei der Kommunalwahl zu dieser GVT hat sich logischerweise nichts geändert: 32,8 Prozent zu 20,7 der SPD. Nach demokratischem Brauch, den SPD und AfD wohl in den Wind schießen möchten, stellt aber der Wahlsieger und die stärkste Fraktion den Vorsitzenden der Gemeindevertretung.

Deshalb, und weil er einer der profiliertesten, über Parteigrenzen hinaus respektierter Kommunalpolitiker in Glienicke ist, hat die GVT zu Beginn der Wahlperiode für deren Dauer Stempel mit überwältigender Mehrheit zum Vorsitzenden gewählt. Er hat sich in seiner Amtsführung nichts zuschulden kommen lassen, nur entsprechen seine Entscheidungen eben nicht immer den Vorstellungen von SPD und/oder AfD. Er ist im Ort präsent, ansprechbar und vertritt die Gemeindevertretung würdig in der Gesellschaft. Was die SPD-Fraktion jetzt beabsichtigt, ist nichts weniger als die Abwahl eines ordentlich bestellten demokratischen Politikers mit der AfD als Mehrheitsbeschafferin.

Der (Image-)Schaden für Glienicke weit über die Ortsgrenze hinaus, aber

auch für die SPD selbst, wäre ein hoffentlich nicht nur für uns zu hoher Preis. Denn man muss kein Hellseher sein, um dahinter den Ehrgeiz des zweimal gescheiterten SPD-Bürgermeisterkandidaten und GVT-Mitglieds zu erkennen, die Scharte seiner Niederlagen noch irgendwie auszuwetzen. Dass er sich im Wahlkampf offen vom AfD-Fraktionsvorsitzenden (nach seiner Lesart nur als Privatperson) hat empfehlen lassen, mag damals zwar befremdet haben, aber als Wahlkampfaktik noch durchgegangen sein. Dass man immer noch den Eindruck gewinnen kann, er spiele sich mit der AfD-Fraktion in der GVT gegenseitig die Bälle zu, kann freilich nur entsetzen.

Wir vertrauen deshalb auf die Solidarität der Demokraten. Glienicke braucht keinen neuen GVT-Vorsitzenden. Und schon gar nicht auf diesem Weg. Glienicke braucht eine Gemeindevertretung, die, statt sich mit sich selbst zu beschäftigen, wieder zu zielorientierter Sachpolitik für das Gemeinwohl zurückkehrt.

Zwei neue Feuerwehrautos

Gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr freuen wir uns über die beiden neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge (HLF). Hinter diesem sperrigen Fachausdruck verbergen sich modernste Fahrzeuge, ausgestattet mit neuester Technologie für unser aller Sicherheit in Glienicke. Zum Einsatz werden sie nicht nur im Brandfall kommen, sondern beispielsweise auch für technische Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen.

Als Fraktion mit bekanntlich besonderem Augenmerk auf die Belange der Feuerwehr sind wir stolz, dass diese tollen Fahrzeuge seit diesem Monat den Fuhrpark der Wache komplettieren. Auf den ersten Einsatz werden sie noch etwas warten müssen. Denn nun steht noch die Ausbildung der Kameraden auf den Fahrzeugen an, Voraussetzung für die offizielle Inbetriebnahme. Wir wünschen viel Erfolg und Freude dabei! Beim nächsten Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr können dann alle Glienicckerinnen und Glieniccker die Autos in Augenschein nehmen.



Foto: privat

Michael Löser, CDU-Fraktionsvorsitzender

25-jähriges Dienstjubiläum von Frau Klätke

Zu ihrer „Silberhochzeit“ mit dem Rathaus gratulieren wir von Herzen der Stellvertretenden Bürgermeisterin Jana Klätke! Gremiensitzungen ohne sie sind für uns Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter mittlerweile kaum vorstellbar und schon gar nicht wünschenswert -- aufgrund ihrer Erfahrung, ihres Fachwissens und ihrer soliden Kenntnis der juristischen Rahmenbedingungen. Ihre Zuverlässigkeit und Sorgfalt sind über jeden Zweifel erhaben. Klätke hat sich für Glienicke eingesetzt, stets getragen von eben jenem ausgeprägten Dienstleistungsverständnis für das Gemeinwohl, das den öffentlichen Dienst in Deutschland auszeichnet. Unsere Fraktion freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

■ Kontakt:

www.cdu-glienicke.de
info@cdu-glienicke.de
www.facebook.com/cduglienicke